

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Christliche Morgen- und Abend-Gebett ...

Habermann, Johann

Franckfurt, 1660

Abendsegен am Dienstag

[urn:nbn:de:bsz:31-134276](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134276)

vnd Christlichem Wandel. Derhalben
wecke mich alle Morgen / wecke mir das
Ohr / daß ich mit glaubtigem Herzen dein
H. Wort höre / dasselbige in meinem Ges
dächtnuß behalte. Auch daß ich meine Oh
ren neige zu dem Schreyen vnd Ziehen der
Armen / dieselben in ihrer Noth nicht vers
lasse Vnd wann ich wider in meiner Angst
zu dir ruffe / so erhöre du auch die Stimme
meines Flehens / vnd verahyte nicht das
Geniffen in meiner letzten Noth. Laß mein
Gebet früh für dich kommen. Neige deine
Ohren zum einem schreyen. Erfülle vns früh
mit deiner Gnade / so woltn wir rühmen vñ
frölich seyn in dir vnser Lebentlang / Amen.

Abendsegen am Dienstag.

Herrgänger Gott / heiliger Vatter /
des Tages schreie ich zu dir mit meiner
Stimme / wann mir angst ist / ruffe ich zu
dir / vnd des Abends gedencke ich an deine
Güte vnd Trewe / die du mir erzeiget hast.
Vnd sonderlich preise ich dich Jesund / daß
du mich auß Leuter Gnade vnd Barmher
zigkeit / ohn all mein verdienst vnd würdige
keit / heut diesen verfliehenen Tag für vnzwe
tlichem Schaden vñ Gefahr / die mich hätte
ten können treffen / so ganz vätterlich be
hütet hast / daß mich der Sathan nicht mit
einem bösen / schon Todt vmbgebracht
hat : Daß ich von Vngewitter / Hagel
vnd Blitz / nit bin verschret worden : Daß
mich grosse Sturmwinde nicht beschädiget.

haben: Vnd daß mich der böse Feind in Trif-
fen vnd Trinken / mit Gift vnd andern
seinen tausent künstigen Listten nicht verders-
bet hat: Daß ich auch kein Arm oder Bein
eneywen gefallen habe: Darfür sage ich
dir jetzt vnd allezeit Lob vnd Danck / vnd
bitte dich / vmb das bitter leyden Jesu
Christi willen/du wollest mir verzeihen alle
Mißhandlungen. so ich heut wider dich ge-
than hab / vnd mich die zukünftige Nacht
für daß gnädiglich bewahren für meinem
Widerfacher dem leidigen Teuffel / für
Schrecken vnd Entsetzen des Nachts/ daß
mich kein Vngebümb noch Phantasey
bethöre noch beschädige. Behüte mich mit
allem was ich habe / für Wasser vnd Ses-
wersnöthen/ für allem Ubel Leibs vnd der
Seelen. Laß mich geruhiglich ohn alle sorg
vnd Bekümmernuß einschlaffen / auff daß
ich auch in Finsternuß das Licht deines
Göttlichen Glantzes vber mich scheinend
mdge sehen mit den Augen meines Hers-
zens. Dann du bist ein helles vnd wahrs-
haftiges Licht / welches da erleuchtet alle
Dunkelheit/ die vns umfangen hat. Du
Herz Gott bist bey mir/ du bist mein Fels/
mein Burg/mein Erretter/mein Hort/auff-
den ich trawe/mein Schild vnd Horn meis-
nes Heyls/ vnd mein Schutz / H Erz mein
Gott / zu dir breite ich des Nachts meine
Hände auß / komme zu mir wie ein Spat-
regen/

regen der das Land besenhet. **W**eihe bey
vns Herz / dann der Tag hat sich geneiget/
vnd ist niemant der vns in dieser Finster-
nuß schütze / dann du allein vnser Gott.
Eyle mir zu heiffen / vnd schütze mich in dies-
ser Nacht / das mein Geist in Sünden
nicht erschaffe / vnd meinem Leibe kein
Vbel widerfahre. **W**ecke mich zu rechter
Zeit / vnd laß mich hören Geord vnd Wone-
ne / dann ich habe Lust zu deinem Wort vnd
Zengnissen / die sind meins Herzens Trost.
Gib das für meine Ohren nicht komme ein
erawrige Vottschafft / vnd wende die Angst
meiner Seelen / daß du kanst allein mein Le-
ben fristen / vñ mich mit allerley Segen erfül-
len / in Christo Jesu vnserm Herrn / Amen.

Worgensegen am Mittwoch.

Unmächtiger / Barmherziger Gott /
Nach dem alle deine Creaturen dich ohn
unterlass loben vnd preisen sollen / welches
auch thun die Vögelein vnter dem Him-
mel / die früh gegen dem Tage mit ihren
Süngen vnd Stimmlein auffß lieblichste
dich ewigen Gott / also ihren Herrn vnd
Schöpffer rühmen. So dancke ich dir jetzt
auch von Herzen / das du mich die vergan-
gene Nacht / vnd alle vorige Zeit meines
Lebens / vnter deinem Schutz vnd Schirm /
bis auff diese gegenwertige stunde erhalten
hast / vnd mich auß dem Schlaß vnd Fin-
sternuß dieser Nacht erwecket / frölich vnd
gesund